

	<p>Objekt: DDR-Viererbob Olympische Winterspiele 1980</p> <p>Museum: Sportmuseum Berlin Olympiapark Berlin Hanns-Braun-Straße 14053 Berlin 030-902231394 sportmuseum@seninnds.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Sportgeräte und Ausstattungen</p> <p>Inventarnummer: G.1987.040</p>
--	---

Beschreibung

Bob "DDR I", darunter schwarze "6" auf rotem Grund, Anschubbügel ausgestellt und angeklappt.

Mit diesem Vierer-Bob und seinen Ansiebern B. Musiol, B. Germeshausen und H.-J. Gerhardt gewann der Bobpilot Meinhard Nehmer aus Oberhof bei den XIII. Olympischen Winterspielen 1980 in Lake Placid überraschend die Goldmedaille für die DDR vor dem Schweizer Favoritenbob von E. Schärer an den Lenkseilen.

Noch bis Mitte der 1970er Jahre wurden in der DDR Bobs aus Italien gekauft und modifiziert. Danach erfolgte in der Arbeitsgruppe Bobentwicklung beim Institut für Leichtbau Dresden (IfL) unter strenger Geheimhaltung die Neukonstruktion eigener Schlitten.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl / Kunstleder / Kunststoff (Polymerharz)
Maße:	90 x 84 x 385

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1980
	wer	Meinhard Nehmer (1941-)
	wo	Lake Placid